



Geldsegen: Die Helfer freuen sich über die Unterstützung für das Ferienlager.

FOTO: MARKUS SCHUMACHER

2.200 Euro für das Ferienlager

Spende: Die Osthusenrich-Stiftung unterstützt ein Projekt der Spexarder Jungschützen

■ Gütersloh (msc). Das Ferienlager der Spexarder Jungschützen und Messdiener wird mit 2.210 Euro von der Osthusenrich-Stiftung unterstützt. Das Leiterteam, bestehend aus 13 Leitern und zwei Kochfrauen, hat sich seit fast einem Jahr regelmäßig zur Planung der Ferienfreizeit getroffen. In dieser Woche fahren 25 Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren nach Simmerath in die Eifel.

Die Osthusenrich-Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen zu unterstützen, fördert nicht zum ersten Mal das Projekt „Ferienlager Spexard“. Ohne die Spende und das ehrenamtliche Engagement des Leitungsteams würde die Ferien-

freizeit, die seit 1990 einen festen Bestandteil des Freizeitangebots der Jungschützen und Messdiener darstellt, nicht mehr zustande kommen.

„Viele Kinder fahren zum ersten Mal in eine Ferienfreizeit und lernen außerhalb des Elternhauses, sich in eine Gruppe einzubringen, Pflichten zu übernehmen und sich respektvoll gegenüber anderen zu verhalten. In zahlreichen Workshops, die alle unter einem Motto stehen, können sich die Kinder und Jugendlichen kreativ und sportlich verausgaben“, sagt Cheforganisator Rene Stüker, der zum letzten Mal das Ferienlager begleitet. Er dankte deshalb Marlies Stüker, die stellvertretend als Mitglied der Osthusenrich-Stiftung die Spende übergab.